Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 269 (1990)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Glarner Landsgemeinde hatte am ersten Mai-Sonntag einen Kredit von 20 Mio. Franken für die Erschliessung des Kantons mit Erdgas abgelehnt. Vorgesehen war eine Erdgasleitung von Wattwil ins Glarnerland, die der Kanton voll vorfinanziert hätte; die Regierung wollte eine Erdgassondersteuer von maximal zwei Prozent einführen. - Viel zu diskutieren gab auch ein Abstimmungsgesetz über eine Neueinteilung der Wahlkreise bei Landratswahlen. Die beiden Mehrheitsparteien im Landrat wollten es bei der bisherigen Regelung lassen; die kleineren Parteien dagegen sprachen sich für eine Vergrösserung der Wahlkreise aus, um dem Proporzsystem besser zum Durchbruch zu verhelfen. Die Landsgemeinde schloss sich schliesslich den Argumenten der kleinen Parteien an. - Die Glarner sprachen sich weiter für die Einführung einer Kehrichtsackgebühr im Zusammenhang mit dem Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz aus. - Keine Chance hatte die von der Behörde unterbreitete Vorlage einer neuen Berechnungsgrundlage bei der Liegenschaftssteuer, mit der die seit Jahren bestehenden Unterschiede bei der Besteuerung von Altund Neuliegenschaften ausgemerzt werden sollten. - Das Glarner Stimmvolk sprach sich auch gegen eine Festlegung der Altersbeschränkung für verschiedene Behördemitglieder aus. - Ohne Diskussion stimmte die Landsgemeinde einem 16-Mio.-Vorhaben für den Um- und Neubau für die kantonale Verwaltung, 760 000 Franken für den Bau eines AC-Labors sowie zwei Kantonsbeiträgen von 1,199 Mio. Fr. an die Braunwaldbahn und 1,775 Mio. Fr. an ein regionales Sportzentrum im Glarner Unterland zu.







Handwerkliche Möbel nach Mass – z.B. Wohnwand «Bijou» mit Polstergruppe

Das praktische, gemütliche Riegelprogramm im Rastersystem für die spezifische Ausnützung Ihres Raumes. Dazu passende Polstermöbel von höchstem Sitzkomfort: unsere Aufmerksamkeit gilt den Materialien und Konstruktionen, die inwendig sind. Besuchen Sie unsere Ausstellung im Appenzellerland.

Möbelhandwerk

ugener AG

9063 Stein/App.
Tel. 071/59 13 82